



Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 218 vom 21. September 2022

KSV feierte gebührend sein 150-jähriges Jubiläum



Zum Auftakt am 29. Juli gab es ein Watt-Turnier. Gewinner waren Steier und Reinprecht, auf dem 2. Platz waren Teufel Christine und Zagler Robert und auf dem 3. Platz Herb Uli und Huber Stefan. Der Verein überreichte als Gewinne Fleischpreise, Sekt und Wein.

■ Böllerschützen zum Kriegergedenken

Am Samstag, den 30. Juli wurde um 17 Uhr am Kriegerdenkmal durch den 1. Vorstand Andreas Sedlmayr der Kriegsoffer der beiden Weltkriege gedacht. Der Böllerschützenzug aus Grafrath ließ drei donnernde Salutsschüsse ertönen.

Viele Vereine umrahmten die Feierlichkeit mit ihren Fahnen. Anschließend gab es auf dem Schlosshof ein Standkonzert der Blasmusik Türkenfeld. Danach zogen

die Vereine zur Schönberg-Aula.

Um 19 Uhr eröffneten der Vorstand Andreas Sedlmayr und der 1. Bürgermeister Emanuel Staffler, als Schirmherr der Festtage, den Bayerischen Abend. Beim Bieranstich brauchte Bürgermeister Emanuel Staffler nur drei Schläge. Als humorvolle Präsente überreichte er dem Vorstand eine Packung Aspirin zum Durchhalten, eine große Milka Schokolade für die Nerven und einen großen Blumenstrauß. Der Verein dankte dem Bürgermeister und der Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Blaskapelle und das Blasorchester Türkenfeld umrahmten musikalisch die Feierlichkeiten. Vereinsmitglied David Müller moderierte in professioneller Weise die abendliche Veranstaltung.

Fortsetzung auf Seite 14.



Vorschulkinder unterwegs in Türkenfelds Wäldern

Mit einer kleinen Coronapause war es heuer wieder so weit. Die Vorschulkinder aus Türkenfeld waren mit den Jägern wieder in der Natur unterwegs. Natürlich war auch Revierhund Magda mit von der Partie. Das Interesse der Kinder an Wald und Natur war wieder riesig.

Es macht viel Freude, den Kleinen alle Fragen

zu beantworten und damit noch mehr Verständnis für unsere Tiere, Pflanzen und deren Bedürfnisse zu fördern.

Nach getaner Arbeit gab's dann noch eine zünftige Brotzeit in Mitten der Natur. Alles in allem ein gelungener Vormittag, den wir auch nächstes Jahr gerne wiederholen.

Harald Magerl



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 - 60 11

Fax 08193 - 99 73 36

E-Mail: autoschreiber@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice



poppig & modern

Tinas
Haarstudio

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld

Telefon 0 81 93 / 16 29

www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!

Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr

Mi. 12.00–21.00 Uhr

Sa. 7.30–12.00 Uhr

Brief des Bürgermeisters**Wir müssen zusammenrücken!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine Gemeinschaft ist immer dann stark, wenn sie in schwierigen Zeiten zusammenhält. Man muss kein Hellseher sein, um zu erahnen, dass herausfordernde Jahre vor uns liegen. Ukraine-Krieg, gestörte Lieferketten, der Klimawandel und nicht zuletzt die Inflation sind nur einige Schlagwörter, die mindestens nachdenklich stimmen müssen.

Den Kopf in den Sand zu stecken und zu warten, dass der Sturm vorüberzieht, ist der falsche Weg! Wir alle können - im Kleinen! - etwas beitragen. Zum Beispiel durch das Schauen auf Schwächere, durch Engagement und Hilfe, wo sie notwendig ist und vieles mehr.

■ Offenheit für Neues

Ebenso wünsche ich mir Offenheit für Neues bzw. Anderes. Dazu zählt im Interesse von uns allen für mich die Bereitschaft, einen Beitrag zum Energiesparen und damit zum Gelingen der Energiewende zu leisten.

Privathaushalte und Gewerbetreibende leiden massiv unter den aktuellen Energiepreisen. Wir müssen jetzt die Energie-Abhängigkeit von Dritten reduzieren und langfristig ganz ausschalten! Nur so werden wir Wohlstand und (Versorgungs-)Sicherheit dauerhaft sichern können.

Jeder und jedem von uns wird das Opfer und ein „über-

den-Schatten-springen“ abverlangt. Seien wir also mutig!

■ Energetische Sanierungen

Als Gemeinde haben wir zum Beispiel vor Jahren mit der energetischen Sanierung unserer Liegenschaften begonnen. Diesen Kurs setzen wir konsequent fort. Die Montage weiterer Photovoltaik-Anlagen beispielsweise ist beauftragt und auch Heizungssysteme wollen wir umrüsten.

Kurzfristig müssen wir uns alle auf Einschnitte gefasst machen. Warum? Ein Beispiel: Als Gemeinde wurden wir von unserem Gasversorger informiert, dass der Preis für Gas um mehr als 260 Prozent steigt. In Zahlen: Wir haben bislang pro Jahr rund 75.000 Euro für Gas ausgegeben (bezogen auf Schule, Schwimmbad, etc.). Dieser Betrag steigt jetzt auf mehr als 275.000 Euro. Damit hat die Preissteigerung für uns als Großverbraucher eine Dimension erreicht, die nicht mehr aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann.

■ Sparmaßnahmen der Gemeinde

Ab sofort wird darum die Wassertemperatur im Schwimmbad um 2 Grad gesenkt (auf dann vorerst 26 Grad); die Luft-Temperatur sinkt von 30 auf 28 Grad. Wir folgen damit einer Empfeh-



lung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGföB). Wir hoffen hierdurch auf Einsparungen in Höhe von 15 bis 20 Prozent, was angesichts der Preise enorm wäre. Weitere Maßnahmen werden folgen müssen.

■ Investitionen

Auch wenn die vorgenannten Punkte pessimistisch stimmen - wir wollen als Gemeinde echte Gegenimpulse senden. Der Gemeinderat hat

sich darum entschlossen, gezielt zu investieren. So haben wir zum Beispiel in den letzten Monaten die kostenintensive, aber dringend notwendige Sanierung aller Wasser- und Abwasserpumpen im Gemeindegebiet auf den Weg gebracht.

Diese Maßnahme ist wichtig, um eine dauerhafte Versorgungssicherheit zu gewährleisten und spart gleichzeitig Energie.

Ebenfalls einstimmig haben wir die nächste Planungs-

phase für die Renaturierung des Höllbachs eingeläutet. Hier soll ein „Projekt aus einem Guss“ realisiert werden. Wie? Die innerörtliche Höllbach-Renaturierung soll Hand in Hand gehen mit der Schaffung eines Wasserspielplatzes, einer neuen Verkehrsführung für einen Teilbereich der Saliterstraße & mehr.

An schon bekannten Projekten wie dem Ausbau der Bahnhofstraße (Bauabschnitt II) sowie den Baugebieten, der Schwimmbadsanierung, etc. arbeiten wir weiter. Ob wir all diese Projekte - groß oder klein - ins Ziel bringen, kann ich Stand heute nicht sagen.

Es lohnt aber mehr denn je, sich mit der Zukunft zu beschäftigen und Grundsteine zu legen für einen nachhaltigen Aufschwung. Wirtschaftlich genauso wie gesellschaftlich. Gemeinsam kann das gelingen!

Ihr & Euer **Emanuel Staffler**
Erster Bürgermeister

■ Direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir!

E.Staffler@tuerkenfeld.de

Lärmschutz im Gemeindegebiet

Nicht nur Rasenmähen, Heckenrückschnitt oder die laufende Motorsäge haben einen gewissen Lärmpegel. Auch Hunde-Gebell ist geeignet die allgemeinen Ruhezeiten zu stören. Diese sind in Bayern von 22 Uhr abends bis 6 Uhr morgens (Nachtruhe) sowie von 13

Uhr bis 15 Uhr (Mittagsruhe).

Leider sind in der Vergangenheit vermehrt Beschwerden bei der Gemeinde eingegangen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Berücksichtigung der Ruhezeiten im Sinne eines wohligen Zusammenlebens.

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Emanuel Staffler.

Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“:
Christoph M. Seidel
Anzeigen: Markus Hamich
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/44170
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauer Straße München
Anzeigen-Preisliste Nr. 78, gültig ab 1. Januar 2022.
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 14. September 2022 abgedruckt. Für

deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Dezember 2022. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 28. November 2022.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint das nächste Mal am

12. Dezember 2022

Anzeigenschluss: 28. November 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier

Tel. 08141/40 01 34

Fax 08141/40 01 31

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media





Pius Keller feierte 70. Geburtstag

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde feierte Altbürgermeister Pius Keller (rechts) seinen 70. Geburtstag. Geladen waren Vertreterinnen und Vertreter vieler Ortsvereine und Institutionen. Keller stand zwölf Jahre lang an der Spitze der Gemeinde Türkenfeld. Mit der Kommunalwahl 2020 trat er in den Ruhestand, ist aber weiterhin für die Gemeinde in verschiedenen Bereichen aktiv. Bürgermeister Emanuel Staffler gratulierte seinem Amtsvorgänger zu diesem besonderen Geburtstag.

Foto: Hohenleitner



Neue Fahrradständer-Überdachungen

Die Schulfamilie und viele Nutzer der Sportanlagen haben sich schon lange gewünscht, ihre Zweiräder gut geschützt abstellen zu können. Bislang war das nicht möglich. Im Rahmen eines Förderprogramms können wir jetzt 100 überdachte Fahrradständer errichten. Abgeschlossen wurde das Projekt vor Schulbeginn im September.

Danke an Bund und Land für die großzügige Förderung. Von den knapp 100.000 Euro, die das Vorhaben kostet, werden rund 90 Prozent staatlicherseits bezahlt. Beauftragt haben wir nach einer Ausschreibung übrigens eine Türkenfelder Firma. Das freut uns doppelt!

GUTSCHEIN

Gültig bis 31. Oktober 2022

20%

Rabatt auf einen Artikel*
- auch auf unser Kosmetik-Sortiment -

*Ausgenommen sind Angebotsartikel, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, Zuzahlungen, Bücher und Geschenkgutscheine. Keine weiteren Rabatte & Boni. Nicht kombinierbar. Nur ein Coupon pro Kunde im Aktionszeitraum.

Ausgabe 10/2022 | Gültig bis 31.10.2022

Weitere Angebote finden Sie unter www.g-apotheke.de



Römer Apotheke

Römerstraße 3 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 Telefax 08193 8676
Montag - Freitag: 8:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr



Greifen Apotheke

Hauptstraße 55b 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 Telefax 08192 930030
Montag - Samstag: 8:00 - 19:00 Uhr

Samstag bis 19:00 geöffnet!

Contour next

Sensoren für die Blutzuckerbestimmung
je 50 Stück

-26%**

21.⁹⁸

29,99



NasenDuo

Nasenspray
ratiopharm
je 10 ml

-36%*

4.²⁸

6,78



Wirkstoffe: Xylometazolinhydrochlorid und Dexamethason; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandl. der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen und zur Behandl. der Nasenatembelastung nach operativen Eingriffen an der Nase. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. 1.) 1 l = 428,00 €

ACC akut 600

Hustenlöser
je 20 Brausetabletten

9.⁹⁸

17,29

-42%*



Wirkstoff: Acetylcystein; Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. 1.)

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

* gegenüber unserem Normalverkaufspreis | ** gegenüber der UVP des Herstellers | Stand 12.08.2022 | Preisangaben in Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Alle Angebote gültig bis 31.10.2022 und solange Aktionsvorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

Gemeindliche Maßnahmen gegen steigende Energiekosten

Was viele Privathaushalte derzeit erleben, trifft auch die Gemeinde mit voller Wucht - und teilweise aufgrund der Verbrauchsmengen und Vertragsstrukturen sogar noch deutlicher: Die massiv steigenden Energiepreise. Hinzu kommt, dass die Gemeinde aufgrund auslaufender Verträge gezwungen war, in diesem Jahr die Liefervereinbarungen für Gas und Strom neu auszuschreiben.

Die Ergebnisse der Ausschreibungen stellen die Gemeinde vor große Herausforderungen, die ein sofortiges Handeln erfordern. Haben wir (bezogen auf alle gemeindlichen Liegenschaften, Kindergärten, Schule & Schwimmbad sowie Wasser- und Abwasserversorgung, Straßenbeleuchtung & Co.) im Jahr 2021 noch rund 75.000 Euro für Gas bezahlt, werden es im Jahr 2023 wohl um die 350.000 Euro sein (Jahresverbrauch: circa 1,3 Millionen kWh).

Beim Strom zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Hier steigen die Kosten von 65.000 Euro auf 240.000 Euro (Jahresverbrauch: circa 325.000

kWh). Die damit zu erwartenden Kostensteigerungen von 450.000 Euro stellen die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen. Zum Vergleich: Mit diesem Geld könnten sieben Vollzeit-Stellen im Bereich Kindergarten/Kinderkrippe finanziert werden. Auch wenn vertraglich für das Jahr 2024 wieder sinkende Preise mit den Versorgern vereinbart wurden, sind wir auch dann weit entfernt von „Normalwerten“.

Bezahlt macht sich in dieser Situation, dass der Gemeinderat die Beschaffung dreier Photovoltaik-Anlagen beschlossen hat. Installiert sind diese Anlagen bereits auf den Dächern der Kindergärten Sumsemann und Pffikus. Die dritte Anlage soll im Herbst 2022 auf dem Dach des Türkenfelder Feuerwehrhauses entstehen und einen Teil des Stromverbrauchs von Feuerwehr und Rathaus abdecken.

Ebenso hilft, dass um das Jahr 2010 herum das komplette Schulgebäude energetisch saniert wurde. Die Schule (und hier insbesondere das Schwimmbad) ist allerdings auch der größte Energieverbraucher (Anteil am Gasverbrauch der Gemeinde: rund 65 %/Anteil am Stromverbrauch: rund 40 %, wobei ein Teil des Stromverbrauchs der Schule auch durch die dort verbauten BHKWs zusätzlich selbst produziert wird).

In einer von der Gemeindeverwaltung für alle gemeindlichen Gebäude erstellten Verbrauchsübersicht wird deutlich, wo Handlungsbedarf gegeben ist.

■ Eisernes Sparen

Ein „eisernes Sparen“ von Strom und Gas muss darum kurzfristig das Gebot der Stunde sein. Folgende Maßnahmen wurden auf den

Weg gebracht:

1. Die Gemeinde wird sich vollumfänglich den staatlichen Vorgaben zur Absenkung von Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden unterwerfen. Unsere Hausmeister werden mit den zuständigen Heizungsbaufirmen für den Herbst Termine vereinbaren, um die Anlagen noch zielgerichteter steuern zu können. Darüber hinaus wurde ab 1. September ein wöchentliches Verbrauchs-Tracking aufgesetzt.

2. In sämtlichen gemeindlichen Liegenschaften finden Begehungen statt, um verzichtbare Stromverbraucher zu identifizieren und mindestens zeitweise vom Netz zu nehmen.

3. Bereits deaktiviert wurde die nächtliche Beleuchtung der Ortsplan-Tafeln; in den nächsten Wochen um eine Zeitsteuerung ergänzt, wird die Grund-Beleuchtung an und um das Linsenmanngebäude sowie die Eingangstüre zum Rathaus.

4. Das Schwimmbad öffnete nach den Sommerferien wie geplant, wird dann aber im Dezember (und damit mit Beginn der Kern-Heizperiode) bis auf Weiteres geschlossen. Mit der Schule ist vereinbart, dass in den Monaten September bis November verstärkt Schwimmunterricht (teilweise auch als Blockunterricht) angeboten wird. Hierzu fand aufgrund der Dringlichkeit des Themas während der Sommerferien ein einvernehmlicher Austausch im Gemeinderats-Kollegium in enger Abstimmung mit dem Rektor statt. Parallel zur Schließung des Schwimmbads laufen die Planungen für eine (energetische) Sanierung der Anlage. Kostenschätzungen hierfür sind im Frühjahr 2023 zu erwarten. Im Licht dieser Erkenntnisse muss der Gemeinderat dann über weitere Schritte entscheiden. Eine Herausforderung ist die Beheizung der Schönberggaula bei heruntergefahrenem Schwimmbad-Betrieb (das Schwimmbad war bisher eine Art „Bodenheizung“ für die Halle). Nach Aussage eines beteiligten Fach-Ingenieurs ist dieses mögliche Problem beherrschbar; ein Ortstermin wurde vereinbart und selbst eine Alternativbeheizung der Aula ist deutlich günstiger als ein Weiterbetrieb des Schwimmbads.

5. Alle gemeindlichen Be-

schäftigten und Nutzer öffentlicher Räume inkl. Schule, etc. wurden in einem Anschreiben aufgefordert, bei der Nutzung öffentlicher Gebäude Energie zu sparen.

Angestrebt wird, durch die oben genannten kurzfristigen Maßnahmen mindestens 30 % Energie (= Gas & Strom) im Jahr 2023 einzusparen. Gelingt das, könnte die Gemeinde knapp 180.000 Euro sparen. Geld, das andernorts deutlich besser angelegt ist.

Über folgende kurzfristige zusätzliche Maßnahmen im Besonderen in Bezug auf die Straßenbeleuchtung wird der Gemeinderat am 21. September voraussichtlich entscheiden: Eine Prüfung hat ergeben, dass eine Komplettabschaltung der nächtlichen Straßenbeleuchtung wohl haftungsrechtlich nicht ratsam und auch im Hinblick auf das Sicherheitsbedürfnis vieler Bürgerinnen und Bürger nicht verhältnismäßig erscheint (Stellungnahmen Versicherung, Gemeindetag wurden eingeholt).

Aber: Andere Gemeinden im Landkreis planen, die Straßenbeleuchtung jeweils 30 Minuten später anzuschalten und 30 Minuten früher als bisher auszuschalten. Eine solche Maßnahme hält die Verwaltung für zweckmäßig und gleichzeitig bürgerfreundlich. Gleichzeitig könnten so circa 4.000 bis 6.000 kWh Strom eingespart werden (kalkuliert mit dem im Jahr 2023 geltenden Strompreis von rund 75 Cent/kWh = 3.750 Euro Einsparung im Mittel).

■ Langfristige Maßnahmen

Schon im Frühjahr 2022 hat der Gemeinderat die Generalsanierung der Straßenbeleuchtung beschlossen. Förderanträge sind gestellt, Planungen und die notwendigen Bescheide werden zeitnah erwartet. Die Heizanlage des Kindergartens Sumsemann soll - den Vorschlägen des Arbeitskreises Energie folgend - auf Wärmepumpen-Technik umgestellt werden. Erste Angebote hierzu sind angefordert und werden für den Herbst erwartet.

Die Gemeindeverwaltung hat zudem einen Antrag auf Aufnahme in ein Pilotprogramm gestellt, in dem mit staatlicher Hilfe ein Energiekonzept für den Gebäudeverbund „Rathaus / Feuerwehrhaus / Linsenmannhaus“

(inkl. Umsetzung) auf den Weg gebracht werden soll. Hinzu kommen verschiedene weitere Vorschläge des Arbeitskreises Energie, die entweder bereits umgesetzt sind oder schrittweise umgesetzt werden.

Ebenfalls initiiert wurde ein Projekt zum Austausch bzw. der Modernisierung aller Pumpen im Bereich Wasser und Abwasser (vgl. entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse).

■ Exkurs Bereich Abwasser

Auch der Abwasserzweckverband (AZV) rechnet mit deutlich steigenden Energiekosten im Jahr 2023, die sich direkt auf die Gemeinde Türkenfeld niederschlagen. Im Kern bedeutet dies, dass im Jahr 2023 mind. 100.000 Euro an Mehrkosten in diesem Bereich zu erwarten sind (= Anteil Gemeinde Türkenfeld). Rechnet man weitere Inflationseffekte hinzu, ist von Betriebskosten f. d. Gemeinde Türkenfeld i. H. v. 500.000 Euro im Jahr 2023 auszugehen (bislang um die 350.000 Euro).

Die im Frühjahr 2022 beschlossenen Gebühren-Anpassungen werden dadurch zu einem Gutteil „aufgefressen“. 2023 sinkt der Strompreis auch im Bereich Abwasser wieder. Einsparmöglichkeiten im Bereich Abwasser bestehen kurzfristig nicht; eine Sanierung der Anlage aber wurde bereits beschlossen.

Exkurs Bereich Wasser: Die steigenden Strompreise bedeuten im Jahr Mehrkosten i. H. v. 27.000 Euro. Zu erwarten sind zudem höhere Bezugspreise seitens der Gemeinde Grafrath, weil das Pumpen des Wassers, etc. ebenfalls Strom benötigt.

Bürgermeister Staffler stellt klar: „Jede eingesparte Einheit Energie im Jahr 2023 leistet einen wichtigen Beitrag, um die eigentlich wichtigen Zukunftsinvestitionen in der Gemeinde nicht zu gefährden“.

Der Rathaus-Chef weiter: „Mir ist bewusst, dass die im Raum stehenden Maßnahmen Entbehrungen und Einschränkungen bedeuten. Umso wichtiger ist es, an einem Strang zu ziehen. Ein regionaler Ansatz gepaart mit übergreifenden Versorgungs-Ankern ist wichtig für eine gute Zukunft. Ansonsten fressen uns die Energiekosten auf!“.



Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30-18.00 Uhr
Mittwoch 8.30-12.30/15.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90 An der Kälberweide 10
Fax +49(0)8193 / 99 90 80 82299 Türkenfeld
www.schreiner-wimmer.de E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Beschleunigung der Energiewende

Die drohende Energiekrise macht deutlich: Um die Energiewende zu meistern, gilt es, alle Akteure mit einzubinden, Kräfte zu bündeln und zielstrebig gemeinsam zu handeln. Dessen ist sich auch der Landkreis Fürstfeldbruck bewusst.

Daher setzen die Mitglieder des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Fürstfeldbruck, am 26. Juli 2022 gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz. Der Vorsitzende des Kreisverbandes

Fürstfeldbruck, Hans Seidl betont: „Wir, die 23 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit unserem Landrat an der Spitze, sehen die Energiewende und den Klimaschutz als die größte Herausforderung unserer Zeit. Jede Kommune muss ihren Beitrag leisten, um gemeinsam diese Mammutaufgabe bewältigen zu können und um der Vorbildfunktion gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht zu werden. Dafür handeln wir aus Über-

zeugung und aus unserem Verantwortungsbewusstsein für die nächste Generation.“

Landrat Thomas Karmasin ergänzt: „Wir haben noch viel ungenutztes Potential im Landkreis - packen wir's an!“ Auch in einer gemeinsamen Erklärung, unterzeichnet von allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landkreises Fürstfeldbruck, heißt es, dass die Energiewende und der Klimaschutz die größten Herausforderungen unse-

rer Zeit sind.

■ Verantwortung für die Zukunft

Um der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen gerecht zu werden, sind schnelle Entscheidungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien notwendig. Daher wird nun gemeinsam über Lösungsansätze sowie individuelle Projekte in jeder Kommune beraten, um Wege zu finden, wie die Energiewende künftig

schneller gelingen kann.

Neben der Bekanntmachung von „Best-Practice“-Beispielen über unterschiedliche Kanäle soll daher künftig auch ein engerer Austausch der Kommunen untereinander stattfinden. Gemeinsam gilt es, ungenutztes Potential zu identifizieren und erneuerbare Energieanlagen auszubauen, um langfristig eine stabile und unabhängige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien zu erzielen.

Vorbereitung auf möglichen Strom-Blackout

Wie auch der Presse zu entnehmen war, sind alle Kommunen aufgefordert, ihr Notfall-beziehungsweise Krisenmanagement zu überprüfen. Konkret erging zwischenzeitlich seitens des Landratsamtes die Bitte, für den Herbst/Winter Vorkehrungen für einen sog. „Blackout“ zu treffen. Der Gedanke dahinter: Sollte es tatsächlich zu einem großflächigen Totalausfall der Stromversorgung kommen, wird es insb. an den jeweiligen Gemeinden liegen, lokal nach Möglichkeit Grundstrukturen aufrecht zu erhalten.

■ Arbeitsgruppe eingerichtet

Bürgermeister Staffler hat im Rathaus eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die erstmals am 15. September getagt hat. Eingebunden hier sind auch die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren. Erarbeitet werden nun Checklisten für die einzelnen Versorgungsbereiche. Dabei ist - je

nach Intensität und Dauer eines Blackouts - folgendes festzuhalten.

■ 1. Wasserversorgung

Die Gemeinde kann für eine gewisse Zeit die Wasserversorgung aufrechterhalten, nachdem der Wasserspeicher am Steingassenberg stets gut gefüllt ist und das natürliche Gefälle hilft, den Druck im innerörtlichen Wassernetz aufrecht zu erhalten. Ebenfalls verfügt die Pumpstation Pleitmannswang über eine Notstromeinrichtung (= Pumpen für die Zuleitung des Wassers aus Grafrath).

■ 2. Abwassernetz

Hier sind aufgrund der hohen Mengen an Energie, die in der Kläranlage benötigt werden, sowie der schieren Menge an Abwasser, keine weitergehenden Vorkehrungen seitens der Gemeinde möglich.

■ 3. Notstrom

Die Gemeinde ist im Besitz

eines größeren Notstromaggregats, für das auch eine größere Menge an Treibstoff vorgehalten wird. Damit könnte zum Beispiel für eine gewisse Zeit die Stromversorgung für Rathaus und FFW-Haus Türkenfeld gesichert werden.

Die Feuerwehren verfügen zudem über kleinere Notstromaggregate, die in Einsatzlagen herangezogen werden können. Bürgermeister Staffler hat mit den Kommandanten vereinbart, die Treibstoffvorräte zu erhöhen. Es ist geplant, ein weiteres kompaktes Notstromaggregat anzuschaffen.

■ 4. Interne Kommunikation

(Zum Beispiel KeyPlayer Gemeinde + FFW): Beim Totalausfall der gängigen Kommunikation soll auf Funkgeräte zurückgegriffen werden.

■ 5. Bürgerkommunikation

Im Worst Case müsste mittels Aushängen und Haus-

wurfzetteln gearbeitet werden, sofern keine digitalen Kanäle mehr verfügbar sind. Vorräte an Kopierpapier, etc. sind dauerhaft angelegt.

Eine Einbindung zum Beispiel des Abwasserzweckverbandes (Abwasser) sowie der Gemeinde Grafrath (= Lieferantin von Frischwasser) in die Überlegungen hat ebenfalls stattgefunden.

Parallel laufen Gespräche mit den Stadtwerken, der örtl. Tankstellenbetreiberin und mehr.

■ Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger

Alle Bürgerinnen und Bürger sind im Sinne der Eigenverantwortung eingeladen und aufgerufen, sich mit dem Thema zu beschäftigen und Vorsorge zu betreiben.

Hier ist insbesondere auf die einschlägige Broschüre zu verweisen, die zentral alles Wissenswerte seitens des Bundesamts für Bevöl-

kerungsschutz und Katastrophenhilfe zusammenfasst (www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Fuer-alle-Faelle-vorbereitet/fuer-alle-faelle_node.html).

Nochmals klar formuliert: Eigenvorsorge ist jedem Haushalt angeraten, nachdem seitens der Gemeinde zum Beispiel keine Notversorgung mit Wärme, Lebensmitteln und ähnlichem angeboten und vorgehalten werden kann.



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Freiflächen-Photovoltaikanlage entlang des „Alten Brenners“

Im Rahmen der Januar-Sitzung hat der Gemeinderat mit breiter Mehrheit seine grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage entlang des sogenannten „Alten Brenners“ in Aussicht

gestellt. In der Sitzung am 20. Juli wurden alle notwendigen Beschlüsse zum Einstieg in ein formelles Verfahren gefasst. Mit den Stadtwerken Fürstfeldbruck wurde ein Vertrag über die Bauernschaft geschlossen.

PC- und Laptop-Reparaturen - Alle Marken -



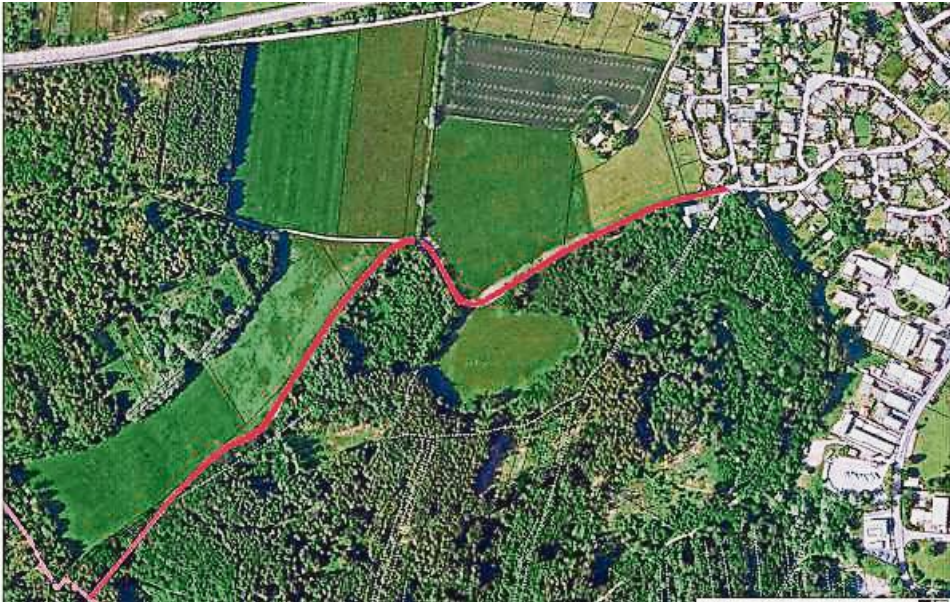
PC-Doktor Norbert Funk Technische Dienstleistungen und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdoktor-funk.de
Web: www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
- Betriebssystem- und Programm-Updates
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern

Zustandsangleich der Verbindungsstraße Türkenfeld-Pflaumdorf/St. Ottilien

Straßenbauprojekt mit „Pilotcharakter“



Der geplante Sanierungsabschnitt der Straße nach St.-Ottilien / Pflaumdorf ab dem Ausbauende der St. Ottilien-Straße bis zur Gemeinde- und Landkreisgrenze auf einer Länge von rund 900 Metern.



Derzeitiger Bestand der Straße. Grafik und Fotos: Gemeinde

Aufgrund der Tatsache, dass laut Aussagen einiger Tiefbauunternehmen derzeit viele Aufträge im Bereich Straßenbau wegfallen, strebt die Gemeinde Türkenfeld an, relativ zeitnah ein Straßenbauprojekt mit gewissem „Pilotcharakter“ umzusetzen, weil durch den Wegfall von Aufträgen zunächst geringere Preise erwartet werden.

Besonders geeignet für ei-

ne relativ kurzfristige Umsetzung sind Außerorts-Straßen, da hierfür wenig Planungs- und Abstimmungsaufwand nötig ist und zudem wenig bis keine Sparten (= Wasserleitung, Abwasserkanal, Strom, etc.) in der Straße liegen, die in innerorts liegenden Straßen mitgedacht werden müssten.

In sehr schlechtem Zustand befinden sich die au-

ßerorts liegenden Gemeindeverbindungsstraßen Richtung St. Ottilien und die Straße entlang der Bahngleise vom Bahnhof Türkenfeld zum Bahnhof Geltendorf. Beide Straßen „rutschen“ stellenweise ab, weisen viele Schlaglöcher und Belagschäden auf und sind insgesamt dringend sanierungsbedürftig.

In einem ersten Schritt soll

zunächst die Straße Richtung St. Ottilien ertüchtigt werden, da bei der Straße entlang der Bahngleise die Deutsche Bahn sowie die Gemeinde Geltendorf zu beteiligen sind (Abstimmungsbedarf aufgrund augenscheinlicher Bahnkörperentwässerung unter der Straße) und dies oftmals geraume Zeit in Anspruch nimmt.

Bei der Straße Richtung St.

Ottilien ist zudem die Gemeinde Eresing vor einigen Jahren in Vorleistung gegangen und hat den auf Eresinger Flur liegenden Teil der Straße komplett ertüchtigt. Die Straße wird neben dem Freizeitverkehr (Waldkapelle, Weg nach St. Ottilien) auch von der Land- und Forstwirtschaft genutzt.

Es werden Kosten von rund 225.000 Euro erwartet.

die haarSTATION

Terminvereinbarung
08193 99 08 50

Haarstyling mit Wohlfühlfaktor

Wir möchten Dir eine kleine Auszeit schenken und Dich und Dein Haar in entspannter Atmosphäre verwöhnen

die haarStation | Claudia Rebscher | Aresinger Str. 10a | Türkenfeld | © die.haarstation
www.die-haarstation.com | Di & Do: 8 - 17 Uhr, Mi & Fr: 10 - 19 Uhr und Sa: 8 - 13 Uhr

Ertüchtigung des Weiher-Damms

Im Rahmen der Vorstellung des Ergebnisses der sogenannten „Überrechnung Höllbach“ hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, wie vom Wasserwirtschaftsamt gefordert, den Damm am Weiherauslauf näher begutachten zu lassen.

Hintergrund ist die angezweifelte Standsicherheit des Damms im Falle von Starkregenereignissen - auch, weil keine historischen Dokumente zum Bau des Damms vorliegen, was dem Alter des Bauwerks geschuldet ist.

Nach verschiedenen Zwischenschritten und Abstimmrunden mit den Fachbehörden liegt nun ein Gutachten des beauftragten Büros vor.

■ Konkrete Handlungsoptionen

Im Zuge der vorliegenden Alternativenprüfung wurden 5 Möglichkeiten zur Herstellung der Hochwassersicher-

heit am Dorfweiher überprüft. Ziel ist es, zukünftig eine unkontrollierte Überströmung des Damms bei einem HQ100-Ereignis (Hochwasserereignis, welches im Schnitt alle einhundert Jahre zu erwarten ist) zu verhindern.

Alternative 1 (Rückhaltebecken oberhalb) und **Alternative 2** (Optimierung bestehender Durchlass) sind aufgrund der Topographie beziehungsweise Platzverhältnisse nicht umsetzbar.

Alternative 3 (Absenkung Dauerwasserspiegel) stellt alleine keine Lösung dar, könnte aber mit den anderen Alternativen kombiniert werden.

Alternative 4 (Damm vollständig überströmbar) stellt die bevorzugte Lösung dar, ist einfach umsetzbar und stellt vermutlich die kostengünstigste Lösung dar, löst aber die Überflutungssituation für die Unterlieger nicht.

Alternative 5 (Bypass-Lei-

tung) würde eine technische Lösung darstellen, die neben der Hochwassersicherheit des Damms auch die Überflutungssituation unterhalb lösen würde.

Hierfür ist jedoch ein Eingriff in Privatgrund erforderlich und mit wesentlich höheren Baukosten zu rechnen.

■ Gespräch mit direkten Anliegern

Der Bürgermeister hat im Sinne der Transparenz ein Gespräch mit den direkten Unterliegern des Weiherdamms geführt, die von der sogenannten Bypass-Leitung (= Alternative 5) betroffen wären. Diese erachten einen solchen Bypass nicht als notwendig.

Vielmehr soll nach Meinung der Gesprächsteilnehmer die Alternative 4 umgesetzt werden. Sie sind sich bewusst, dass im Extremfall dann durch ihr Anwesen oberirdisch Wasser abfließen würde.

CAFE
am
WEIHER

Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
So. 13.00-17.00 Uhr
Sa. u. Feiertage
geschlossen!

Kaffee von der Rösterei Dinzler dazu eine große Auswahl an Kuchen und Torten von unserer Kurz Gabi (ehemals Kloster-Café St. Ottilien).
Auch gerne zum Mitnehmen.

Neue Fördersätze für private Anwesen

Nicht nur Türkenfeld als Gemeinde profitiert momentan von den Förderungen durch die Dorfentwicklung, auch private Hausbesitzer können für die dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung ihrer Häuser und Höfe in den Genuss von Zuschüssen durch das Amt für ländli-

che Entwicklung (ALE) kommen.

Für diese privaten Maßnahmen gelten seit Juli 2022 neue Regelfördersätze. Bis zu 30 Prozent oder maximal 42.500 Euro der Nettokosten beträgt jetzt zum Beispiel der Regelfördersatz für eine Maßnahme an einem bestehen-

den älteren Wohngebäude.

Mit bis zu 25 Prozent der Nettokosten (max. 12.500 Euro) werden aber auch Vorbereitungs- und Hofräume gefördert, wenn zum Beispiel Pflasterungen anstehen, Hofbäume gepflanzt oder Einfriedungen erneuert werden.

In Einzelfällen und nach

positiver Beurteilung durch den Dorfplaner sind sogar Förderungen für dorfgerechte Ersatz- und Neubauten möglich.

Die Beratung vor Ort durch einen Dorfplaner ist im Übrigen kostenfrei. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Türkenfeld hat dafür seit

2015 den Diplom-Ingenieur Otto Kurz beauftragt (Telefon: 089/48 95 03 15).

■ Weitere Informationen

Weitere wichtige Details zu Privatförderung und Antragstellung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.tuerkenfeld.de

Höllbach-Renaturierung: Projekt aus einem Guss



Aus Fördermitteln des Bundes soll die teilweise Renaturierung des Höllbachs entlang der Saliterstraße finanziert werden. Mit einer Förderquote von 90 Prozent stellt dieses Projekt für die Gemeinde eine attraktive Möglichkeit dar, den Bereich in vielerlei Hinsicht aufzu-

werten und dabei auch Belange wie Hochwasserschutz und Aufenthaltsqualität in den Fokus zu rücken.

Im Zuge der Planungen wurde schnell klar, dass der Höllbach nicht ohne den Straßenbereich betrachtet werden kann. Im Gegenteil: Idealerweise gehen die Rena-

turierung des Höllbach-Teilstücks (linke Grafik) und der Ausbau eines Teilstücks der Saliterstraße (inkl. Erneuerung Wasserleitung, Kanal, etc.; rechte Grafik) Hand in Hand. Entstehen sollen dabei auch ein Wasserspielplatz und Begegnungsflächen.

Wichtig ist Bürgermeister

und Gemeinderat, dass wir als Gemeinde das Projekt im guten Miteinander mit den Anliegern und damit Betroffenen gestalten wollen. Im Sinne der Transparenz wird darum direkt nach den Sommerferien eine Anliegerversammlung stattfinden.

Die Zwischenzeit nutzen

wir, um die Planungen für das auf rund 1 Mio. Euro geschätzte Projekt weiter voranzutreiben.

Wer mehr wissen will, findet die komplette Entscheidungsvorlage aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2022 online auf www.tuerkenfeld.de

Schulweghelfer gesucht



Schulanfänger und junge Schüler benötigen einen ganz besonderen Schutz im Straßenverkehr. Bitte helfen Sie mit!

Der Weg zur Schule ist für unsere Jüngsten eine Herausforderung. Für das kommende Schuljahr suchen wir noch dringend Freiwillige, die einmal (oder gerne auch mehrmals) pro Woche für ca. 30 Minuten in der Zeit zwischen 7.20 Uhr und 8 Uhr (je nach Übergang variiert die Zeit) mithelfen, die Kinder sicher

über die Straße zu bringen. Die Einsatzorte und -termine erfolgen nach Absprache.

■ Was hat ein Schulweghelfer zu tun?

Sie unterstützen die Schulkinder beim sicheren Queren der Straße an Zebrastreifen und Übergängen. Niemand braucht eine Verantwortung zu übernehmen, die nicht zu tragen ist. Für die Tätigkeit als Schulweghelfer besteht voller Versicherungsschutz. Schulweghelfer werden in ih-

re Aufgabe durch die Polizei eingewiesen. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von zurzeit 4,50 Euro je Einsatz.

■ Kleidung eines Schulweghelfers?

Möglichst auffällig: leuchtend gelb ist am besten. Schulweghelfer müssen besser gesehen werden. Die Gemeinde stellt entsprechende Kleidung und eine Winkelleuchte zur Verfügung.

■ Wo kann man sich melden?

Sie haben Interesse oder Fragen? Oder möchten einmal vor Ort bei einem Schulwegdienst zum Schnuppern dabei sein? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Sie können sich bei Renate Maier (Kordinatorin), Tel. 08913-99 99 01, E-Mail renate@familie-maier.eu oder bei der Gemeinde melden, Frau Werner Tel. 08193/9307-21, e.werner@tuerkenfeld.de

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser
 Graf-Lösch-Straße 3
 82299 Türkenfeld
 Tel.: (Geschäft) 08193/8880
 Mobil: 01 71 / 311 91 86
 Fax: 081 93 / 99 84 02
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Marc Jetschke
 Mobil: 01 59 / 01 47 95 66

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN-UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDESETZUNG INCL. SCHADENSABWICKLUNG

Auto Nadler

RENAULT

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
 Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de



Kein Kabelsalat mehr

In den Schulferien lief die notwendige Ertüchtigung bzw. Erweiterung der Sicherheitstechnik in der Grund- und Mittelschule. Rund 40.000 Euro müssen und sollen hier in diesem Jahr investiert werden.

Danke an die beteiligten Firmen, die eine Ausführung der Arbeiten in den Ferien möglich gemacht haben. Unser Ziel war: Den Schulbetrieb möglichst nicht stören!

SCHREINEREI
KLASS

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz

Rupert Klass
Schreinermeister

K

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

Fenstersanierung
ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Ihr zuverlässiger Partner am Bau
aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de

MEISTERBETRIEB

STANGL
BAU

www.stanglbau.de

Frischzellenkur für Linsenmannhaus

Der Unterschied ist deutlich sichtbar: Nachdem der letzte Außen-Anstrich mehr als 20 Jahre zurücklag, hat sich der Gemeinderat entschlossen, dem denkmalgeschützten Linsenmannhaus pünktlich zur Einweihung des neuen Ortszentrums eine Frischzellenkur zu verpassen.

Neben dem normalen Streichen der Außenwände wurden auch die teils filigran gearbeiteten Holz-Elemente wie der Balkon, die alte Haustüre oder die Fensterläden nachgearbeitet. Erhalten wurde dabei die ursprüngliche Farbgebung. In Verbindung mit neuen Markisen am

Bioladen ist das Gesamtbild nun wieder stimmig. Investiert wurden dafür in Summe rund 30.000 Euro.

Bürgermeister Staffler: „Schön, dass auch diese Arbeiten noch vor der großen Eröffnungsfeier unseres neuen Ortszentrums abgeschlossen werden konnten.“



Foto: Gemeinde

Ein Flügel für den Linsenmann-Saal

Auch, wenn er nicht abheben soll: Dem Linsenmann-Saal ist sprichwörtlich ein Flügel gewachsen. Genauer gesagt ein sogenannter Stutzflügel des Herstellers Rönisch. Das hochwertige Instrument wurde mit Hilfe einer Spezialfirma in den gemeindeeigenen Saal transportiert.

Eine Gruppe Engagierter hatte sich an Bürgermeister Emanuel Staffler sowie Kulturreferent Gerhard Müller gewandt und vorgeschlagen, im Linsenmann-Saal zukünftig weitere Vortrags- und Konzertreihen anzubieten.

Um diese qualitativ hochwertig durchführen zu können, haben die Initiatorinnen der Aktion angeregt, die Anschaffung eines Flügels (z. B. finanziert über Spenden) zu prüfen.

Eine glückliche Fügung wollte es, dass Bürgermeister Staffler seitens einer Bürgerin vor circa einem Jahr ein

Flügel angeboten wurde.

Nach einer Prüfung des Instruments wurde festgestellt, dass sich dieses in einem ausgezeichneten Zustand befindet.

Die Eigentümerin bot an, der Gemeinde den Flügel deutlich unter Marktpreis zum Kauf anzubieten. Die anfallenden Kosten von 3.000 Euro wurden aus dem gut gefüllten Fonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“ finanziert, der ausdrücklich auch der Förderung von Kunst und Kultur dienen soll.

„Ich freue mich, dass wir zukünftig auf ein solch wun-



Freuen sich über das neue Instrument: Kulturreferent Gerhard Müller (links) und Bürgermeister Emanuel Staffler.

derbares Instrument zurückgreifen können“, so Bürgermeister Emanuel Staffler.

Kulturreferent Gerhard Müller ergänzt: „Die Vielfalt des Türkenfelder Kulturlebens wird durch den Flügel sicherlich weiter bereichert werden.“

Foto: Mang

Noch mehr Gezwitscher am Schloss

Einen Beitrag zur Artenvielfalt will der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld leisten. Rund 30 Nistkästen für verschiedene Vogelarten wurden darum als Bausätze an Interessierte verteilt. Auch Kindern konnte auf diesem Wege die Bedeutung von Nistmöglichkeiten nahegebracht werden.

Vier der Kästen haben Vorstand Günther Asam (1. v. l.) und seine Stellvertreterin Barbara Clauß (2. v. l.) an Bürgermeister Emanuel Staffler übergeben. Die Nistkästen wurden rund um das Türkenfelder Schloss platziert. „Ich

freue mich, wenn sich rund um das Rathaus etwas rührt“, so Staffler. Gerade Gartenvögel profitieren von dieser Art der Unterstützung. Und nicht nur zum Brüten sind die Kästen wichtig: In kalten Nächten nutzen Vögel den Unterschlupf um auszu-

ruhen und suchen darin Schutz. Weitere Informatio-



nen zur Arbeit des Gartenbauvereins finden sich online unter www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de

Foto: Klab

Haushaltslage

Die Ziele der Einnahmenbeschaffung im Verwaltungshaushalt werden bis zum Jahresende erreicht, zum Teil sogar übertroffen.

Die Einnahmen zum 30. Juni 2022 beliefen sich auf 4.477.471 Euro.

Dagegen kann bei vielen Ausgaben noch keine sichere Aussage getroffen werden, da durch den laufenden Betrieb sowie der Ausführung bereits begonnener Erhaltungsmaßnahmen bis zum Jahresende weitere Kosten zu erwarten sind.

Bisher wurden im Verwaltungshaushalt 4.153.717 Euro ausgegeben. Im Vermögenshaushalt wurden bis zum 30. Juni 2022 Einnahmen in Höhe von 846.429 Euro verbucht. Die Gemeinde investierte insgesamt 392.574 Euro.

■ Viele Maßnahmen in Planung

Viele geplante Maßnahmen wurden begonnen und können voraussichtlich in diesem Jahr fertiggestellt werden. Im Ergebnis kann zum 30. Juni 2022 die Aussage getroffen werden, dass die Finanzlage und die Investitionsplanungen trotz der allgemeinen angespannten Wirtschaftssituation vorerst stabil bleibt und die stetige Aufgabenerfüllung, sowie die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit gewährt sind.

Der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurde in allen Bereichen beachtet.

Renate Mang, Kämmerin



Sanierung in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr nutzten wir die Ferienzeit, um einige Sanierungsarbeiten umzusetzen. Hier zu sehen: Die Renovierung eines Gruppenraumes im Kindergarten Sumsemann. Bereits in den Pfingstferien haben wir eine Reihe von Türen in der Schule ausgetauscht und weitere Arbeiten stehen in den kommenden Wochen an - u. A. im Bereich Brandschutz. Danke an unser Handwerker-Team, das hier tolle Arbeit geleistet hat!



Zwei Bänke und ein Tisch für Spielplatz

Für den Spielplatz Zankenhausen hatten wir die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile um Verbesserungsvorschläge gebeten. Heraus gekommen ist eine Liste von verschiedenen Maßnahmen und Anschaffungen, die wir nun teilweise umsetzen wollen. Unterstützt durch Spenden, konnten wir verschiedene Bestellungen in die Wege leiten. Geliefert wurde jetzt schon eine Picknick-Kombination.

Ertüchtigung der Wasserpumpen

Leider ist teilweise rascher Handlungsbedarf in Bezug auf die Ertüchtigung beziehungsweise teilweisen Austausch der Pumpen im Bereich Wasser und Abwasser geboten (sogenannte „Pumpstationen“). Eingesetzt werden die Pumpen unter anderem zum kontrollierten Abpumpen von Regenwasser, zum Ausgleich von Höhenunterschieden im Abwassernetz sowie zum Pumpen von Frischwasser.

Im Gemeindegebiet Türkenfeld sind 9 Regen- und Schmutzwasserpumpstationen und eine Frischwasserpumpstation vorhanden. Gründe für die notwendige Ertüchtigung beziehungsweise

den Austausch der Pumpen sind deren Alter, fehlende Ersatzteile, mangelnde Wartbarkeit und eine in den meisten Fällen veraltete elektronische Steuerung (inklusive derzeit nicht verfügbarer Fernwartbarkeit).

Nachdem sich der Gemeinderat langfristig für ein nachhaltiges Sanierungskonzept in Bezug auf das (Ab-)Wassernetz entschlossen hat und sich dieses Vorhaben auch in der Gebührenkalkulation widerspiegelt, stellt die Sanierung der Pumpen einen wichtigen Baustein dar. Eine Bestandsaufnahme aller im Gemeindegebiet vorhandenen Pumpstationen, sowie deren Ausstattung durch das beauf-

tragte Büro HPE im Sinne einer Vorstudie hat nun stattgefunden.

Die Studie zeigt klar auf, dass ein Handlungsbedarf gegeben ist. In nahezu allen Pumpstationen sind Ertüchtigungen im Bereich Maschinentechnik (Schieber, Rückschlagklappen, Rohre sowie die Pumpe an sich) und im Bereich Elektronik (unter anderem bereits angesprochene Fernwartbarkeit) nötig. Laut Schätzung in der Vorstudie sind Kosten für die Maschinentechnik von rund 230.000 Euro und für die Elektronik von rund 285.000 Euro zu erwarten. Verbunden mit der Maßnahme sind zudem Energieeinsparungen.



Robinie bleibt als imposanter Stamm

Die Robinie an der Römerstraße hat mit etwa 120 Jahren ein für diese Baumart beachtliches Alter erreicht. Sie ist nun morsch und an ihrem natürlichen Ende angelangt. Dem Rat eines Fachmannes folgend, wurde sie nicht komplett gefällt, sondern nur auf etwa fünf Meter Höhe abgeschnitten. Damit besteht keine Gefahr mehr, dass große Äste herabfallen und Schaden anrichten. Der imposante Stamm kann weiterhin bewundert werden. Er wird jeden Sommer grüne Triebe ausbilden, die nach wie vor über die Wurzeln und die Leitungsbahnen versorgt werden. In dem weitgehend hohlen Stamm der Robinie werden zahlreiche Tiere, allen voran Insekten, wertvollen Wohnraum finden.



Innen- und Außenputze **Wärmedämmverbundsysteme**
Fliesen **Natursteine** **Trockenbau**

AUZINA GBR TEL. 0 81 93 / 79 10
RÖMERSTRASSE 5 82299 TÜRKENFELD
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE

Schadenservice Kompetenz
unabhängig Erfahrung
Kundenvertreter Sonderkonditionen



VERSICHERUNGSMAKLER

Dein Vorteil beginnt damit, dass ich keine Versicherung vertrete.

Ich verbinde beste Beratung und das wirklich passende Produkt.

Thomas Uebelleitner
Düringstr. 23, 82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 / 3999000
mobil 0170 / 1840734
info@aquila-ffb.de
www.aquila-versicherungen.de





SP
BedachungsGmbH

Spenglerei Fassaden Bedachungen

☎ 08193 / 996 16 62 ✉ info@spbedachungsgmbh.de
📍 82299 Türkenfeld 🌐 www.spbedachungsgmbh.de

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

1. Bürgermeister

Emanuel Staffler
Telefon: 08193 9307-13
E-Mail: e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung / Kämmerei

Renate Mang
Telefon: 08193 9307-18
E-Mail: r.mang@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung

Antonia Glas (Leitung)
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

Bauamt

Marina Filgertshofer (Leitung)
Tel: 08193 9307-17
E-Mail: m.filgertshofer@tuerkenfeld.de

Gabriele Nadler
Telefon: 08193 9307-23
E-Mail: g.nadler@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro / Standesamt

Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Karin Matthes
Telefon: 08193 9307-12
E-Mail: k.matthes@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Tel. 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Hoch- und Tiefbau, kommunale Bau- projekte

Sebastian Klaß
Telefon: 08193 9307-14
E-Mail: s.klass@tuerkenfeld.de

Hauptamt / Öffentlichkeitsarbeit

Elke Werner
Telefon: 08193 9307-21
E-Mail: e.werner@tuerkenfeld.de

Personalamt

Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Steueramt

Antonia Glas
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Rentenangelegenheiten

Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

So erreichen Sie die Gemeindever- waltung:

Gemeinde Türkenfeld
Schloßweg 2
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 9307-0
E-Mail: gemeinde@tuerkenfeld.de
Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia-Auftritt:
facebook.com/Duringveld

Wartezeiten ade: Termin vereinba- ren!

Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig! Um Wartezeiten im Bürgerbüro, im Bauamt bzw. der Gemeindekasse zu vermeiden, bitten wir vor jedem Besuch um Terminvereinbarung. Es ist möglich, über unsere Homepage www.tuerkenfeld.de vorab einen Termin im Bürgerbüro zu buchen.

Wer nicht über einen Internetanschluss verfügt, kann weiterhin auch telefonisch einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren. Die Telefonnummer lautet 08193 9307-12. Ohne Termin ist es möglich, am Dienstag von 8 bis 12 Uhr ins Bürgerbüro zu kommen.

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeis- ters Emanuel Staffler:

Flexibel nach Vereinbarung - im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat.

Mit der Maus ins Rathaus!

Nutzen Sie das Rathaus-Service-Portal! Die Gemeinde Türkenfeld ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen - per Internet unter www.tuerkenfeld.de/buergerservice-online

NEWSLETTER-Service nutzen!

Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung,

der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll.

Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de/newsletter-tuerkenfeld

Mitteilungsblatt online! Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.tuerkenfeld.de/mitteilungsblatt. Hier finden Sie auch frühere Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Virtueller Bürgerstammtisch! Der nächste Online-Bürgerstammtisch findet am Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 19 Uhr statt.

Den Einwahl-Link finden Sie auf unserer Homepage www.tuerkenfeld.de

„Türkenfeld hilft und gestaltet!“ Sie wollen auch spenden? Gerne informieren wir Sie in der Gemeinde über die Möglichkeiten zur Spende.

Spenden-Quittungen können ab einer Spenden-Höhe von 300 Euro ausgestellt werden (bitte hierfür auf der Überweisung Adresse nennen). Für alle „kleineren“ Spenden erkennt das Finanzamt in der Regel den Überweisungsbeleg als Nachweis an.

Über die Annahme der Zuwendung entscheidet der Gemeinderat gem. IMS vom 20. Oktober 2008.

e@sy Credit

MEHR ZUFRIEDEN

Einfach, schnell, zuverlässig und immer da – deshalb sind unsere Kunden rundum zufrieden mit unserem Kredit.

Der Kredit, der mehr kann.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG
Jetzt Termin vereinbaren unter 08146 9201-0.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG



Türkenfeld beschafft Rollstühle

Wie wichtig gute Hilfsmittel sind merkt man meist erst dann, wenn man selbst darauf angewiesen ist. Aus dem Spendenfonds „Türkenfeld hilft & gestaltet“ sowie mit Unterstützung des Türkenfelder Testzentrums haben wir darum zwei Rollstühle beschafft. Genutzt werden diese durch den ökumenischen Sozialdienst. Es handelt sich dabei um „Leichtgewichtrollstühle“, deren spezielle Bereifung vieles noch einfacher machen soll. Investiert wurden knapp 1.600 Euro. Danke an alle Spenderinnen und Spender!



Sommerfest der Gemeinde

Danke gesagt wurde allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Dazu gehören neben dem Rathaus-Team alle Kolleginnen in den Kindergärten bzw. der Kinderkrippe, das OGTS-Team, Cantina, unsere Hausmeister, Reinigungskräfte und viele mehr. Ebenfalls dabei waren die Vorsitzenden bzw. Verantwortlichen unserer Ortsvereine und Institutionen sowie das Lehrerkollegium und die Mitglieder des Gemeinderats. Nicht fehlen durfte das Team aus dem Testzentrum. Sie alle tragen dazu bei, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu halten. „Als Bürgermeister bin ich stolz auf dieses Team“, so Emanuel Staffler.

Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ September

21. September: Gemeinderatssitzung, Rathausaal, 19.30 Uhr.

23. September: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl, Schützenstüberl, 20 Uhr.

23. September: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

24. September: Lange Nacht der Feuerwehr, Feuerwehrhaus Türkenfeld, 17 Uhr.

30. September: Anfangsschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18.30 Uhr.

■ Oktober

8. Oktober: Flohmarkt des Elternbeirats Sumsemann, Schönberggaula in der Schule, 10 bis 12 Uhr.

9. Oktober: Apfel- und Erntefest des OGBV, Mosthaus Türkenfeld, 11 Uhr.

12. Oktober: Seniorencomputertreff Imke Peters, Saal im Feuerwehrhaus Zankenhäuser, 9.30 Uhr.

13. Oktober: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 Uhr.

13. Oktober: Jahreshaupt-

versammlung der Wir für Kids (ehemals Kinder- und Jugendförderverein), Rathausaal, 19 Uhr.

15. Oktober: Stoffe- und Wolleflohmärkte der Kulturverstrickungen, Linsenmann-Saal, 9 bis 14 Uhr.

18. Oktober: Bunt sind schon die Wälder (Ökumenischer Sozialdienst), Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

20. Oktober: virtueller Bürgerstammtisch, online, 19 Uhr.

23. Oktober: Info-Veranstaltung zur Zoe-Schule Uganda, Pfarrheim, 11 Uhr.

24. Oktober: Treffen der Dorfgemeinschaft, Rathausaal, 19 Uhr.

24. Oktober: politischer Stammtisch des CSU-Ortsverbandes Türkenfeld-Zankenhäuser, Gemeinschaftsraum im Zankenhäuser Feuerwehrhaus, 20 Uhr.

24. Oktober: Ortsverbandstreffen der Grünen, Linsenmann-Saal, 19.30 Uhr.

25. Oktober: Monatsversammlung der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum, An der Kälberweide, 19.30 Uhr.

26. Oktober: Gemeinderatssitzung, Rathausaal, 19.30 Uhr.

28. Oktober: Senioren-

stammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

■ November

2. November: Seniorencomputertreff Imke Peters, Saal im Feuerwehrhaus Zankenhäuser, 9.30 Uhr.

3. November: Basteln für Kinder zur Winterzeit des OGBV, Türkenfeld Schule, 14 Uhr.

4. November: Watt-Turnier des KSV, Ort noch nicht bekannt, 19 Uhr.

6. November: Offenes Singen der Chorgemeinschaft MGV, Gasthof Hartl Saal, 15 Uhr.

10. November: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 Uhr.

11. November: St. Martinsfeier von Wir für Kids, Schlosshof, 17.30 Uhr.

13. November: Liedvortrag zum Volkstrauertag der Chorgemeinschaft MGV, Türkenfeld Friedhof, 10.45 Uhr.

18. November: Adventschmuckbasteln des OGBV, Ort: siehe Aushang, 19 Uhr.

19. November: Herbstkonzert des Musikvereins, Schönberggaula, 20 Uhr.

20. November: Aktion

Brucker Tafel, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 10 Uhr.

20. November: Kesselfleischessen, Pfarrheim, 11 Uhr.

25. November: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

26. und 27. November: Christkindlmarkt der FFW Zankenhäuser, 16 Uhr.

26. und 27. November: Verkauf von Kränzen und Gestecken des OGBV, Feuerwehrhaus Zankenhäuser.

28. November: Redaktionsschluss Mitteilungsblatt.

28. November: Treffen der Dorfgemeinschaft, Rathausaal, 19 Uhr.

28. November: Ortsverbandstreffen der Grünen, Linsenmann-Saal, 19.30 Uhr.

29. November: Monatsversammlung der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum, An der Kälberweide, 19.30 Uhr.

30. November: Gemeinderatssitzung, Rathausaal, 19.30 Uhr.

■ Dezember

2. Dezember: Adventsschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof

Hartl Schützenstüberl, 18.30 Uhr.

3. Dezember: Weihnachtsfeier des VdK, Gasthof Hartl, 14 Uhr.

3., 4., 10. und 11. Dezember: Türkenfelder Bergweihnacht, Steingassenberg.

4. Dezember: Adventsfeier des KSV, Gasthof Hartl Josef Stub'n, 15 Uhr.

5. Dezember: Nikolausaktion im Gemeindegebiet, ab 17 Uhr.

5. Dezember: Nikolausfeier von Wir für Kids, Waldkapelle, 17 Uhr.

7. Dezember: Seniorencomputertreff Imke Peters, Saal im Feuerwehrhaus Zankenhäuser, 9.30 Uhr.

8. Dezember: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 Uhr.

10. Dezember: Weihnachtsfeier der Feuerwehr Türkenfeld, Gasthof Hartl Josef Stub'n, 18 Uhr.

10. Dezember: Adventsfeier und Ehrungen des OGBV, Gasthof Hartl, 14 Uhr.

11. Dezember: Adventssingen der Türkenfelder Chöre, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 17 Uhr.

12. Dezember: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

Neues aus der Jugendfeuerwehr



Bei der Jugendfeuerwehr Türkenfeld hat sich einiges geändert! Die wichtigste Neuerung ist die Anpassung des Eintrittsalters auf 12 Jahre. Hierbei könnt ihr jetzt schon früher Einblicke in die Feuerwehr gewinnen. Des Weiteren wurde der Jugendübungsplan speziell an das Alter angepasst. Hierbei startet die erste Übung am 21. September 2022 ab 19 Uhr im Feuer-

wehrhaus mit einer kurzen Einführung gefolgt von der ersten Trainingseinheit zum Reinschnuppern.

Falls ihr Interesse habt, könnt ihr jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbeikommen und euch näher informieren. Gerne könnt ihr uns auch unter oeffentlichkeitsarbeit@ffw-tuerkenfeld.de erreichen.

■ Lange Nacht der Feuerwehr

Als weiteren Termin haben wir für euch unsere Tore am 24. September 2022 ab 17 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Feuerwehr geöffnet. Hierbei bieten wir hautnahe Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, eine spektakuläre Lichtinszenierung des Feuerwehrhauses und beste Unterhaltung - das alles verspricht die „Lange Nacht der Feuerwehr“ im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Türkenfeld.

Hierbei wollen wir euch einige Szenarien, welche uns bei den Einsätzen und Übungen erwarten, näherbringen. Darunter sind natürlich Brandeinsätze sowie die Technische Hilfeleistung wie wir sie unter anderem bei Verkehrsunfällen leisten. Kommt hierbei mit unseren Kameradinnen und Kameraden ins Gespräch und informiert euch über unsere Arbeit. Für euer leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. **Benedikt Neumeier**
FFW Türkenfeld

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Retten in Türkenfeld

Seit über einem Jahr ist das Fahrzeug des BRK nun in Türkenfeld und Umgebung im Einsatz. Als wichtiger Teil der Rettungskette werden die ehrenamtlichen Türkenfelder Sanitäter*innen alarmiert, wenn die Anfahrtszeit des nächsten verfügbaren Rettungswagens zum Notfallort länger als gesetzlich vorgegeben dauert.

Dabei werden die ehrenamtlichen Helfer*innen bei jeder Art von Notfalleinsatz alarmiert. In der Regel gehen sie - wie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr auch - während der Bereitschaft ihrem regulären Alltag nach. Mit dem Unterschied, dass der Türkenfeld 79/1 - so der Funkrufname des Fahrzeugs - einsatzbereit vor der eigenen

Haustür steht.

Im Falle einer Alarmierung werden die diensthabenden Sanitäter*innen mittels Piepser informiert. Nun gilt es den Zeitvorteil zu nutzen und schnellstmöglich auszurücken. Egal ob Schlaganfall, Herzinfarkt oder Verkehrsunfall - der Türkenfelder HVO ist mit seiner professionellen medizinischen Ausstattung für die Erstversorgung jedes Notfalls gerüstet.

Am Einsatzort angekommen ist es die Aufgabe des - meist allein fahrenden - First Responders, sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen, wichtige Informationen für die nachrückenden Einsatzkräfte per Funk zurückzumelden und schnellstmöglich mit den

medizinischen Basismaßnahmen zu beginnen. Egal ob Notfallsanitäter*in, Rettungssanitäter*in oder San-Helfer*in: die professionellen Ersthelfer*innen können auf ein fundiertes medizinisches Wissen und umfangreiche praktische Erfahrung zurückgreifen.

Dies befähigt sie, gleich zu Beginn des Einsatzes die passenden Maßnahmen einzuleiten und auch nach Eintreffen des Rettungswagens die Behandlung, gemeinsam mit der Besatzung des RTW, zu intensivieren.

Seit seinem ersten Einsatz am 2. Juli 2021 ist der HVO Türkenfeld 132 Einsätze gefahren (Stand 26. August 2022). Das klingt auf den ersten Blick eher wenig, was je-

doch daran liegt, dass der HVO Türkenfeld aktuell nur zu 25 Prozent besetzt werden kann. Es fehlen die freiwilligen Helfer*innen. Diese werden dringend gebraucht, denn betrachtet man einmal Tage wie zum Beispiel den 18. Juli 2022 - die mit sieben Einsätzen an einem Nachmittag bisher einsatzreichste Schicht - dann wird schnell klar, dass der Bedarf seitens der Rettungsleitstelle durchaus gegeben ist.

Wir haben dein Interesse geweckt? Super! Du bist bereits ausgebildeter Sanitäter oder ausgebildete Sanitäterin? Perfekt!

Du bist dir noch unsicher? Du hast kaum Zeit, nicht die nötige Ausbildung oder einfach nur Respekt vor dieser

neuen Herausforderung? Kein Problem! Wir suchen jeden, der vor allem Lust und Laune mitbringt, sich beim HVO Türkenfeld zu engagieren.

Egal ob mehrere Tage am Stück oder auch mal nur einen Nachmittag, unsere Dienstzeiten passen sich flexibel deinem Alltag an und sind frei wählbar. Über die BRK-Bereitschaften kannst du die erforderliche Ausbildung absolvieren, um bestens vorbereitet in den Rettungsdienst zu starten!

Du willst einsteigen oder hast noch Fragen? Melde dich gerne bei uns! Leitung Helfer vor Ort: Christopher Merz, Christopher.merz@gmx.de, 0173 / 8388980

Christopher Merz

Wir für Kids sucht Verstärkung



Nach 2 Jahren Zwangspause möchte wir mit Ihrer/Eurer Hilfe wieder aktiv werden. Damit wir weiterhin bestehen können, suchen/brauchen wir engagierte Eltern und junge Erwachsene, die genau wissen, was bei den Kids angesagt ist und was ihnen Spaß macht.

In den letzten Jahren konnten wir immer weniger anbieten. Abgesehen von den Einschränkungen durch Corona, hatten wir zum einen wenig Unterstützung, und zum anderen wussten wir

nicht, was sich die Kids wünschen.

Manches fand daher gar nicht statt, da keine Anmeldungen kamen. Als Anregung für Freizeitangebote haben wir nachfol-

gend eine Auswahl an Aktivitäten aus 20 Jahren gemeindlichem Freizeitprogramm aufgeführt.

Ausflüge nach/zu: Raisting, Radio Top FM, Besichtigung Coca Cola Werk, Mini München, Walderlebnispfad in Grafrath, Hellabrunn, Augsburger Puppenkiste, Kletterhalle, Beachvolleyballhalle, Besuch der Münchner Hauptfeuerwache, Allianz-Arena - Tour, Kidi-Car Verkehrstraining, mit dem Nachtwächter in München unterwegs, BMW - Welt, Bogenschießen,

Alpaka-Wanderung und vieles mehr.

Ebenso freuen wir uns, wenn wir bei der Durchführung unserer Veranstaltungen Unterstützung bekommen

Jährliche Veranstaltungen: Kinderfasching (wenn sich weiterhin „Animateure“ finden), Radflohmarkt, St. Martinsfeier am 11. November, Waldnikolaus am 5. Dezember und vieles mehr.

Es wäre schön, wenn sich der ein oder andere durch den Aufruf angesprochen fühlt und mit viel Engagement bei uns einsteigen möchte, damit wir wieder ein volles und vielseitiges gemeindliches Freizeitprogramm für 2023 anbieten können. Gelegenheit uns persönlich kennen zu lernen und sich auszutauschen bietet unsere Versammlung am 13. Oktober um 19 Uhr im Rathaussaal.

www.wir-fuer-kids.de

Schützenverein-Infos

In unserer alljährlichen Sommerpause fand dieses Jahr die Jubiläumsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld statt.

Am Samstagabend gab es ein klassisches Maßkrugstemmen, bei dem der Schützenverein Türkenfeld mit einer reinen Damen-Mannschaft antrat. Beste Dame des Wettbewerbs wurde unsere Kassenprüferin Claudia Flinspach mit einer Bestzeit von 2 Min und 20 Sekunden. Da unser erster Vorstand aber wusste, dass Bier nicht so gerne von den vier Damen getrunken wird, spendierte dieser für „seine Mädels“ der Vorstandschaft je eine Goßn-Maß, auch wenn leider die Summe der gestemmt Zeiten ihnen keinen Platz auf dem Treppchen sichern konnte. Bei dem gemeinsamen Festzug am Sonntagnachmittag nahmen wir zusammen mit unserem Schützenkönig Edwin Thienel und

Jugendschützenkönig Andreas Herb teil.

Am 27. August veranstalteten wir unter Organisation unseres Jugendleiters Andreas Flinspach einen Jugendschützenausflug nach Mammendorf auf den Zeltplatz. Nach einem sonnigen Nachmittag im Freibad und noch trockenem Aufbau der Camping-Zelte folgte dann ein gemütliches Abendessen direkt am Grillplatz bei leckeren Burgern. Das gemeinsame Beisammensitzen wurde dann durch einen kräftigen Regenschauer unterbrochen.

Wir freuen uns, dass so viele Jugendliche am Ausflug teilgenommen haben und freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug, mit hoffentlich etwas besserem Wetter.

Die nächsten Termine:

23. September: Jahreshauptversammlung, 20 Uhr.
30. September: Anfangsschießen, ab 18.30 Uhr

auto-Schröder seit 1976

Citroën Vertragswerkstatt
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung


CITROËN
Vertragswerkstatt und
autorisierter Servicepartner

Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 081 93/84 19 • www.auto-ffb.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Service mit
40-jähriger
Erfahrung bei
Fiat + Peugeot
(Vertragsfrei)

• Ihre Dorfwerkstatt aller Marken
in Türkenfeld und in S-Bahn Nähe

• Ihr Reisemobilfachbetrieb (für die
Citroën-, Fiat- und Peugeot-Chassis)

• Ihre Lackiererei u. Karosseriewerkstatt

Teilnehmergemeinschaft-Tagung in Thierhaupten



Die Teilnehmer beim Seminar am 24. und 25. Juni in Thierhaupten.

„Welche Themen/Projekte stehen für die Weiterentwicklung in Türkenfeld an?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt des einhalbtägigen Seminars in der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten.

Den 14 Anwesenden aus dem neu gewählten Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) und des Gemeinderats fiel dazu jede Menge ein. Geleitet wurde das Seminar von Luciana Pavoni und Otto Kurz, die beide Türkenfeld aus ihren langjährigen Tätigkeiten als TG-Vorsitzende und Dorfplaner bestens kennen.

Vier große Themenblöcke mit zum Teil detaillierten Vorschlägen standen am En-

de des Treffens auf zwei großen Präsentationstafeln. Unter der Überschrift „Natur und Kulturlandschaft“ wurde die Höllbachrenaturierung inner- und außerorts als besonders wichtig für unser Dorf erachtet. Während die Gemeinde sich innerorts auf das Teilstück zwischen Moorenweiser- und Saliterstraße konzentriert - eine Bundesförderung ist zugesagt -, wäre für die TG der außerorts anschließende Teil des Höllbachs eine realistische nächste Maßnahme.

Einig waren sich alle, dass bei weiteren Projekten in der Natur, zum Beispiel der Kennzeichnung von Wegen, der sensible Umgang mit unserer Kulturlandschaft im

Vordergrund stehen muss. Plakativ formulierte es Bürgermeister Emanuel Staffler mit dem Satz: „Wir müssen uns genau überlegen, was stellen wir von unserer Landschaft und ihren schönen Details ins Schaufenster und was nicht“.

Weitere Themen mit möglichen Teilzielen waren:

„Fortbewegung und Verbindungen“ mit Stichworten wie Fuß- und Radwegeverbindungen abseits der Hauptstraßen, barrierefreies Türkenfeld, Parken im öffentlichen Raum und dorfverträgliche Verkehrsbelastung der Hauptstraßen.

„Baukultur und Ortsbild“ mit den Stichworten 'Erhalt' und 'Nutzung alter Bausubstanzen' (konkret genannt wurden Alter Bahnhof und Sallettl), die graue Energie von Gebäuden sowie mögliche Beiträge zur Energiewende.

„Miteinander-Füreinander“ umfasste die Teilbereiche Treffpunkte, Wohnformen, Kultur im Dorf, Soziales Netzwerk, Pflegeheim und Menschen in Notsituationen.

Wie geht's konkret weiter? Bereits umsetzungsreif sind die drei Projekte Bahnhofstraße Bauabschnitt 2 (TG),

Mitarbeit bei Arbeitskreisen erwünscht!

Bereits seit rund zwei Jahren arbeiten drei Arbeitskreise (AK), die von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten geleitet werden: AK Energiewende (Jürgen Brix), AK Umwelt und Natur (Irmgard Meißner), AK Mobilität und Verkehr (Veronika Winkler).

Braucht es eine bessere Vernetzung der Beteiligten, die sich um soziale Belange in der Gemeinde kümmern? Ein runder Tisch, zu dem Bürgermeister Emanuel Staffler für den 21. September eingeladen hat, soll dies klären. Ein AK Soziales Netzwerk könnte sich anschließen.

Unter dem Stichwort „Kultur im Dorf“ wird Gemeinderat und Kulturreferent Gerhard Müller zu weiteren Initiativen einladen.

„Baukultur und Ortsbild“ ist das Stichwort, mit dem sich der Bürgerverein in einem Projekt oder als AK vertiefend befassen wird. Ansprechpartner sind hier der 1. Vorstand Gerhard Meißner und Hans Well aus Zankenhausen.

Zum Thema „Wohnformen“ wird voraussichtlich die TG aktiv. Denkbar sind Fachvorträge und Exkursionen, die als Maßnahmen der Dorfentwicklung auch förderfähig sind.

Höllbachrenaturierung innerorts (Gemeinde), Fuß- und Radweg zwischen Türkenfeld und Zankenhausen (TG und Gemeinde). Sie sollen teils in 2023 und 2024 weiterverfolgt und möglichst abgeschlossen werden. Mit der Unterstützung bestehender oder neu zu gründender Arbeitskreise (siehe Übersicht) sollen einige der im Seminar formulierten Themen vorangetrieben werden. Ob daraus Projekte

entstehen, die dann von der Gemeinde oder durch die TG umgesetzt werden können, muss im Einzelfall entschieden werden. Für die Höllbachrenaturierung außerorts gilt: Hier wird der Vorstand der TG auf einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden, ob dieses Vorhaben als Maßnahme der Dorfentwicklung in Angriff genommen wird.

Gerhard Meißner
Teilnehmergemeinschaft

Ökumenischer Sozialdienst Türkenfeld-Zankenhausen

Am 12. Mai 2022 fand im Gasthof Hartl die diesjährige Mitgliederversammlung des Ökumenischen Sozialdienstes Türkenfeld-Zankenhausen e. V. statt. Wie wichtig dieser gemeinnützige Verein für den ganzen Ort ist, wurde hierbei auch in dem Vortrag von Anja Wirth zum Thema „Zukunftsperspektiven der Pflege“ deutlich.

Was leistet der Verein?

Nach dem Motto „Gemeinsam, nicht einsam - wir helfen!“ ist der Ökumenische Sozialdienst gerne für

Sie da. Wir kümmern uns mit professioneller Grund- und Behandlungspflege um pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Leistungen können dabei im Rahmen der Kranken- bzw. Pflegeversicherung erbracht werden. Unsere Mitarbeiterinnen sind dafür täglich vor Ort bei unseren Patienten im Einsatz. Über konkrete Pflegemaßnahmen hinaus bieten wir auch eine Demenzbetreuung, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Hilfsmittelverleih und Seniorenfreizeitangebote wie Senioren-

stammtisch und Seniorentreff an.

Diese Angebote sind nur mit engagierten professionellen sowie ehrenamtlichen Kräften zu leisten. Dazu benötigen wir ständig weitere personelle Unterstützung. Ab 23.09.2022 startet beispielsweise wieder eine Helferkreisschulung. Kommen Sie auf uns zu und kontaktieren Sie uns bei konkretem Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Melden Sie sich gerne telefonisch (Tel. 08193/95 05 31), informieren Sie sich auf unserer Homepage (www.sozialdienst-tuerkenfeld.de) oder besuchen Sie uns in unseren Büroräumen in der Ammerseestraße 2, direkt am Bahnhof. Hier sind wir zu unseren Bürozeiten von Montag bis Donnerstag, 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung für Sie da.

Sie möchten uns unterstützen?
Werden auch Sie Teil unseres Vereins und unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder ehrenamtlichen Mitarbeit! Gut zu wissen: Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 18 Euro/Jahr.

Sonja Brix



Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Warum muss man Schrauben zwingen?





www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Father John zu Gast in Türkenfeld



Für den Trauungsgottesdienst war Father John Kyazze eigens aus Uganda angereist. **Foto: Jessica Wiedemann**

Was Corona die beiden letzten Jahre verhindert hatte, konnte dieses Jahr im August endlich wieder stattfinden: ein Besuch von Father John Kyazze in Türkenfeld. Gleich am Anfang seines mehrtägigen Aufenthalts bei uns stand ein Termin an, auf den sich der 67-jährige Priester ganz besonders freute.

Er hielt in der Türkenfelder Pfarrkirche den Trauungsgottesdienst von Benedikt Müller und Sarah Huch. Damit schloss sich für ihn ein Kreis, der vor 28 Jahren begonnen hatte. Damals hatte Father John anlässlich seiner Urlaubsvertretung hier im Ort eben jenen Benedikt auch schon getauft.

Aus seiner Heimat Uganda brachte Father John gute Nachrichten mit. An der von ihm gegründeten Zoe-Schule war am 5. Juli der Zoe-Konvent mit einem Festgottesdienst eröffnet worden. Damit haben die fünf Ordensschwestern, die seit 2014 die Zoe-Schulen leiten, endlich ihr bisheriges Provisorium verlassen und ihr neues Gebäude beziehen können.

Herzstück dort ist eine kleine Kapelle, in die sich die Schwestern zu Gebet und Gottesdienst zurückziehen können. Mit Küche, Empfangsraum und mehreren kleinen Zimmern bietet der L-förmige Konvent jetzt auch Platz für weitere Schwestern, die zur Verstärkung an die Zoe-Schule kommen sollen. Die sehr schöne Feier sei von den Ordensschwestern gut vorbereitet gewesen, berichtete Father John. Und die Zoe-Schülerinnen und Schüler hätten ihren Teil dazu mit Tänzen und Gesang beigetragen.



Dank der Spenden aus Türkenfeld konnte am 5. Juli 2022 der Zoe-Konvent in Uganda eingeweiht werden. **Foto unten: St. Zoe-Schule**

Welche Bedeutung der Konvent für die Schule und den Orden hat, zeigte sich an der Tatsache, dass die Oberin des Ordens, Mother Speranza, zur Feier extra mit einer großen Delegation von Mitschwestern aus dem Mutterhaus angereist war. Sie bedankte sich bei allen Festgästen, darunter Bischof Josef und Father John.

An diejenigen, die mit ihren großzügigen Spenden die Errichtung des Konvents ermöglicht hatten, übermittelte die Oberin ihren Dank im Anschluss in einer Video-Botschaft. Explizit werden darin auch die Türkenfelder als „the friends of St. Zoe in Türkenfeld“ genannt.

Auf der Homepage des Zoe-Unterstützerkreises unter www.st-zoe.org können Sie dieses Video in der Rubrik „Aktuelles“ sehen. Wer die Zoe-Schule mit einer Spende unterstützen möchte, findet jetzt auch vorgefertigte Überweisungsträger am Schriftenstand in unserer Kirche Mariä Himmelfahrt. **Gerhard Meißner**

Zoe-Unterstützerkreis

Foto unten: St. Zoe-Schule

KSV feiert sein Jubiläum

Fortsetzung von Seite 1.

Uli Herb gab als Schiedsrichter beim Maßkrug stemmen eine gute Figur ab. Die Freiwillige Feuerwehr Zankenhausen gewann dabei den 1. Platz und bekam ein 30 Liter-Bierfass. Erst nach Mitternacht ging der Festabend zu Ende.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Sonntag um 10.30 Uhr der Festgottesdienst in der Schönbergaula abgehalten. Pater Berthold aus Sankt Ottilien zelebrierte den Gottesdienst. Zu unserem Fest kamen viele Ehrengäste: Frau Katrin Staffler (MdB) mit Sohn Laurentius, Oberst a.D. Herr Drexl (Präsident des Bayerischen Soldatenbundes), 2. Bezirksvorsitzender des BSB, Bernhard Bienen (Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Schondorf), 1. Kreisvorstand Franz Leckenwalter aus Fürstenfeldbruck und der 1. Bezirksvorsitzende des Bayerischen Soldatenbundes Dieter Scholle mit seiner Frau Mar-

git. Am Nachmittag gab es einen Festzug durch Türkenfeld; dabei waren 21 örtliche Vereine, angeführt von der Blaskapelle Türkenfeld. Außerdem fuhren eine Kutsche und vier Motivwagen mit. Nach dem Festzug gab es Kaffee und Kuchen, gespendet von vielen Türkenfelder Frauen. Dafür bedankt sich der Vorstand.

Auch die Küchenfeen waren mit Eifer im Einsatz bei der Kaffee- und Kuchenausgabe. Die Blaskapelle Türkenfeld spielte bis zum Festende um 18 Uhr. Der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld/Zankenhausen spendierte dankenswerterweise den schönen Blumenschmuck in der Aula. Der Verein dankt allen, besonders der Blaskapelle und dem Blasorchester Türkenfeld, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, besonders auch allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Isolde und Lea Scherer



Christkindlmarkt in Zankenhausen

Am 1. Adventswochenende findet in Zankenhausen wieder der Christkindlmarkt auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist am Samstag, 15 Uhr und Sonntag um 13 Uhr. Kunsthandwerkliche Gegenstände und von Hand gefertigte Geschenkartikel können erworben werden. Daneben gibt es allerlei Deftiges zum Genießen. Die FFW Zankenhausen freut sich auf Ihren Besuch.



Flohmarkt der Kulturverstrickungen

Liebe Stoff- und Wolle-Liebhaber*innen, am Samstag, den 15. Oktober von 9 bis 14 Uhr findet der 2. Flohmarkt von uns statt. Wer also zu viel davon im Schrank hat, kann sich bitte gerne per E-Mail anmelden und die, die zu wenig davon haben, bitte gern den Termin schon vormerken und dann vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euch!
info@kulturverstrickungen.de
www.kulturverstrickung.de

stadwerke fürstenfeldbruck

Mich überzeugt das Reinheitsgebot

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln: oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Dana Büchler
 Restaurantleitung,
 Marthabrau

TSV Sommerfest



Am 3. Juli lud der TSV Türkenfeld zum Sport- und Sommerfest ein - mit großer Resonanz bei Jung und Alt.

Der TSV Türkenfeld öffnete seine Türen für interessierte Eltern und Kinder, um ihnen das Sportangebot des Vereins nahe zu bringen und einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Bei 12 Mitmachstationen von den Sparten Fußball, Basketball, Volleyball, Tennis, Gymnastik, Badminton, Artistik, Taekwondo, Tischtennis und Stockschützen waren die Kinder, Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen aufgefordert, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ein großes Rahmenprogramm, für die geschätzten 300 Besucher, wurde von der Organisatorin, Frau Bianca Herb, auf die Beine gestellt. Neben einer großen Tombola,

einer Hüpfburg, Aufführungen der Kindertanzgruppe und der Abteilung Artistik war auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen, Steckerlfisch, Gegrilltes, Rollbraten, Pommes und eine große Auswahl an Getränken ließen trotz sommerlicher Temperaturen weder Hunger noch Durst aufkommen.

Der TSV Türkenfeld dankt sich bei allen Sponsoren und Interessierten und würde sich freuen, wenn neben den an diesem Tag neu gefundenen Mitgliedern viele weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Weg zu einer unseren zahlreichen Sportarten finden würden.

Das Angebot ist groß und geht von Jung bis Alt durch alle Sparten. Bis hoffentlich bald, entweder zum Zuschauen oder Mitmachen...

Tennis-Erfolge

Die Tennis Mannschaft der AK 30 vom TSV Türkenfeld schafft in der Saison 2020 & Saison 2021 jeweils den Aufstieg und spielt mittlerweile in Stüdliga 1. In dem Jahr 2020 war die Saison ein wahrer Krimi und der Aufstieg wurde erst am letzten Spieltag fix gemacht. Hier kam es am letzten Spieltag zum Duell des 2.-Platzierten TSV Türkenfeld beim 3.-Platzierten TF Fürstenfeldbruck. Hier konnte ein 9:0 Sieg eingefahren werden. Der sicher geglaubte Aufstieg von Mammendorf, die zu diesen Zeitpunkt 1. waren und bereits eine Aufstiegsfeier hinter sich hatten, wurde noch abgewendet. Spieler von Mammendorf erlebten live vor Ort, wie der 1. Tabellenplatz nach Türkenfeld wanderte und man erst feiern sollte, wenn man tatsächlich den 1. Platz sicher hat. Umso heftiger ging es dann bei unserer Aufstiegsfeier zu und wir feierten noch lange in FFB, da war schon kein Brucker mehr anwesend. Nach dem Aufstieg 2020 war das Ziel, die Klasse in der höheren Spielklasse 2021 zu halten. Da aber die engen Spiele, auch Dank auch einer guten Quote im Doppel auch gewonnen wurden, kam überraschend der 2. Tabellenplatz raus, was einen erneuten Aufstieg zur Folge hatte. Herausragend war die Leistung von Stefan Bichler, der 2020 & 2021 kein Einzel verlor und Robert Zangler, der 2021 alle Doppel für sich entschieden hat. Im Jahr



2022 kann wahrscheinlich sogar die Klasse gehalten werden, obwohl wir vor der Saison als Kanonenfutter galten. Immerhin wurden zwei Spiele gewonnen, was zum Klassenerhalt reichen dürfte (dies erfährt man beim Tennis meist erst im Frühjahr des nächsten Jahres).

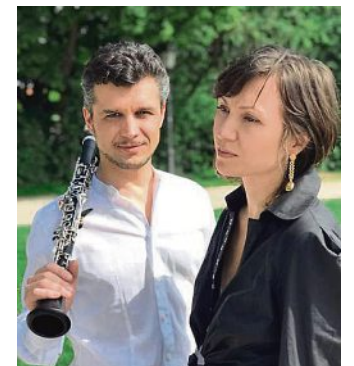
Etwas kurioses: Unsere zwei Spieler Fritz Leidel & Manfred Leimgruber (unser Bild) spielen seit 19 Jahren bei uns in der Mannschaft. Sie sind beide sehr lustige Typen und spielten 19 Jahre gemeinsam im Doppel konstant erfolglos. Im Jahr 2022, als eine neu gegründete AK 50 Mannschaft in die Punktspielrunde ging, erzielten sie ihren 1. gemeinsamen Doppelerfolg. Was niemand mehr für möglich gehalten hatte, wurde wahr. Was allerdings das Wichtigste an der Mannschaft ist, dass ein super Zusammenhalt in der Mannschaft herrscht und der gesellschaftliche Teil extrem wichtig und die Spieletage immer mit sehr viel Spaß verbunden sind. Beim Feiern macht uns, egal in welcher Liga wir sind, keiner was vor.

Konzert

Schuld ist eigentlich das Dorf: Beim Maibaumaufstellen saßen zwei Wahltürkenfelder, eine Musikerin und ein musikbegeisterter Physiker, an einer Bierbank vor dem Linsenmanngebäude. Die Tür stand offen, man konnte den wunderbaren Saal sehen, man spazierte hinauf, und es entspann sich ein langes Gespräch, an dessen Ende ein Entschluss stand: Ein Flügel muss her. Nach einigem Hin und Her (*Details siehe Beitrag Seite 8*) wurde schließlich ein Instrument beschafft.

Am Freitag, den 23. September nun wird der neue Flügel eingeweiht, im Rahmen eines Konzerts des in Türkenfeld seit vielen Jahren bekannten Klarinettenisten Slava Cernavca und seiner Frau, der Pianistin Zoryana Tkachyk-Cernavca (Bild unten). Die beiden spielen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus ihren Heimatorten - den musikalischen und den geografischen.

Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Frühes Mosten/Erntefest



Wir freuen uns dieses Jahr nach reicher und früherer Ernte wieder auf ein zahlreiches Mosten. Das Mosten startete heuer schon Anfang August. Wenn sie Äpfel/Obst zum Mosten haben, wenden sie sich bitte an Uli Böhme per E-Mail: Ulrike.boehme@web.de oder Telefon: 0171-1998887. Gerne nehmen wir auch ihre Apfelspen-

den entgegen.

In diesem Jahr findet endlich wieder unser „Apfel- und Erntefest“ am 9. Oktober ab 11 Uhr am Mosthäusl statt. Zur Verköstigung bieten wir bei jeder Witterung u. a. Gegrilltes, unsere beliebten Kartoffelschlangen, Bier vom Fass und frisch gepressten Apfelsaft an. Den Nachmittag versüßen wir für sie dann mit Kaffee und Kuchen und unseren beliebten Apfelküchlein.

Weitere Veranstaltungen werden wir frühzeitig bekanntgeben. Zu den Veranstaltungen werden frühzeitig ausführliche Aushänge an den gewohnten Stellen vorgenommen.

Der OGBV freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch/Teilnahme bei den Veranstaltungen. **Martine Ortner**

wieser 35 JAHRE
KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

BACKFISCH ['bak, fɪʃ]

Substantiv, maskulin [der]

Als bereits jetzt veraltete Bezeichnung für heranwachsende Mädchen wird der Backfisch wohl – zu Recht – bald aussterben, im Bierteig wird er hoffentlich überleben: Ob Seelachs, Dorsch oder Kabeljau – Hauptsache das Fleisch ist fest und doch saftig. Wenn es nicht Fisch wäre. Grund genug, bereits bei der Planung Ihrer Küche das Thema Lüftung nicht zu vernachlässigen. Ob Umluft oder Abluft, ob Wand-, Insel- oder Deckenhaube, ob Muldenlüfter oder Unterbauhaube: Die Experten von wieserKüchen wissen, was geht und was zieht – und beraten Sie gerne! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Schlosskonzert des Musikvereins

In malerischer Kulisse fand am vorletzten Juliwochenende das Schlosskonzert des Musikvereins Türkenfeld statt. Die Jugendblaskapelle Ammersee-Nord und das Blasorchester Türkenfeld erfreuten sich eines großen Publikums, das nach langer Coronapause erwartungshungrig den Schlosshof im Ortszentrum zahlreich gefüllt hatte.

Die Witterung ließ die Musikerinnen und Musiker für nur kurze Zeit im Stich und jene Konzertbesucher, die sich durch den zwischenzeitlichen Regen nicht genötigt sahen, das Weite zu suchen, wurden in der zweiten Konzerthälfte mit zünftiger Marschmusik belohnt.

Unter der Leitung von Andreas Grandl wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das nicht nur für Filmmusikliebhaber so manches Schmankerl beithielt.



Die Geehrten: (von links) Gerhard Müller (1. Vorsitzender), Andreas Grandl (Dirigent Blasorchester), Gerhard Böck (Bezirksjugendleiter MON), Franz Hegnauer, Anita Klaß, Christian Schöpf, Arno Rüfer, Lucia Thoma, Josef Drexl, Martina Korndörfer und Robert Lechner.

Der Musikverein Türkenfeld ist stolz, dass in diesem Jahr gleich neun Musikerinnen und Musiker für ihre langjährigen Verdienste um die Blasmusik ausgezeichnet wurden.

Besonders hervorzuheben ist die Verleihung der „Großen Goldenen Ehrennadel“ des Bunds Deutscher Blasmusikverbände für 50jährige aktive Musiziertätigkeit an Ar-

no Rüfer und Josef Drexl. Die Ehrennadel in Gold des Musikbunds von Ober- und Niederbayern für 40jähriges Engagement wurde an Robert Lechner, Markus Klaß und Christian Schöpf verliehen. Silber gab es für Anita Klaß, Franz Hegnauer, Lucia Thoma und Martina Korndörfer.

Auch ihnen dankt der Musikverein für 25 Jahre aktives Musizieren aufs Herzlichste.

Großer Wert der Biene

Schon gewusst? Der Wert der Insektenbestäubung in Europa liegt bei über 14 Milliarden Euro pro Jahr! Neben der bekannten Honigbiene gibt es mehr als 580 verschiedene Arten von Wildbienen. Diese leisten durch ihre Bestäubungsleistung einen großen Beitrag zur Biodiversität. Leider wird Ihnen durch die Flächenversiegelung immer mehr der Lebensraum genommen.

Umso schöner ist es hier in Türkenfeld an den extra angelegten Blühwiesen Nähe Gollenberg an sonnigen Tagen viele verschiedene Wildbienenarten entdecken zu können, da hier ein reiches Nahrungsangebot für die fleißigen Helfer vorhanden ist. Wichtig ist aber auch ein Angebot von Nisthilfen, da viele dieser Bienenarten nur einen kleinen Flugradius haben und Nisthilfen vor Ort dringend benötigen. So kam ich auf die Idee ein kleines selbstgefertigtes „Bienenhotel“ mit Unterstützung der Gemeinde auf dem Gelände zu errichten.

In meinem W-Seminar



„Ökologie vor Ort“ beschäftige ich mich intensiv mit Wildbienen und konnte bereits viel über diese und deren Lebensweisen lernen. Besonders freut mich selbst durch verschiedene Projekte einen kleinen Teil zum Wildbienenenschutz beitragen zu können. Übrigens: Auch Sie können mitmachen!

Machen Sie ihren Garten oder Balkon doch mit bienenfreundlichen Pflanzen ein bisschen blühender und bieten Sie geeignete Nisthilfen an.

Jonas Ruppert

Schüler am Rhabanus-Maurus-Gymnasium

JHV des Deutschen Alpenvereins

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Geltendorf, standen Wahlen an. Der Erste Vorstand, Klaus Hermes, wurde im Amt bestätigt. Durch den Wechsel von Christoph Maier in den Beirat wurde die Stelle des zweiten Vorsitzenden vakant. Mit Michael Feigl, der bis dahin bereits im Beirat und als Materialwart tätig war, konnte die Stelle besetzt werden. Der Schatzmeister und die Jugendreferentin blieben un-

verändert.

Aus dem Beirat schieden einige Personen aus. Neu dazu kamen Christoph Maier, der zugleich die Stelle als Heimwart übernimmt, und Sandra Wolf.

Die neue Vorstandschaft hat bereits ihre Arbeit aufgenommen und unter anderem einen zweimonatigen Stammtisch ins Leben gerufen. Beim Stammtisch sind immer einige Tourenleiter anwesend, mit denen man sich in lockerer Atmosphäre

unterhalten kann. Der zweiwöchige Vereinsabend findet weiterhin immer an ungeraden Freitagen um 20 Uhr statt. Auch die monatlichen Bildervorträge finden wieder regelmäßig statt.

Alle Veranstaltungen finden im Vereinsheim in Geltendorf, Am Sportplatz 2, statt. Alle weiteren Termine sowie wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dav-geltendorf.de

Der VdK-Ortsverband informiert



Teilnehmer am Ausflug nach Innsbruck.

■ Geburtstage

Am 21. Juli konnten wir unserem Mitglied und Altbürgermeister Pius Keller zum 70. Geburtstag gratulieren.

Am 13. August überbrachten wir Glückwünsche zum 82. Geburtstag unserer Ehrenvorsitzenden Margot Gebele.

Ebenfalls am 13. August feierte im Kreise ihrer Familie Monika Reichenecker ihren 70sten.

Der 14. August war für Elfriede Thalmayr der 85.

Jubeltag, zu dem wir gratulieren konnten.

91. Jahre wurde Marija Golob am 15. August, und am 17. August konnten wir Frau Heidi Schick zum 80sten beglückwünschen.

70 Jahre wurde Friedrich Lorenz aus Greifenberg am 3. September, und am 4. Sep-

tember konnte Frau Elisabeth Lachmuth das 95. Wiegenfest begehen.

Den 84. Geburtstag feierte am 7. September Herr Albert Klass, den wir wie alle anderen mit einem Geschenk überraschen konnten.

■ VdK-Ausflug

Endlich war es wieder soweit: Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune, fuhr der VdK-Ortsverband am 25. Juni nach Innsbruck. Gestärkt und mit viel Wissenswertem und Eindrücken ging es weiter zum recht wenig besuchten Seehamer See, wo unsere Kaffeepause stattfand. Es war einfach ein Tag der Erholung.

Rositta Scherer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten WÜRSTLE GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de